

Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum (kurz SEPA)

1. Was ist der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA)

SEPA steht für Single European Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) und ist eine Initiative des europäischen Bankensektors, die den bargeldlosen Zahlungsverkehr (z.B. per Kreditkarte, Debitkarte, Überweisung oder Lastschrift) im Euro-Währungsraum so einfach wie eine Inlandszahlung macht. Das bedeutet, Bankgeschäfte werden schneller und sicherer.

2. Welche Länder nehmen an der SEPA-Initiative teil?

Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum (kurz SEPA) ist eine Verordnung der Europäischen Union, die den Zahlungsverkehr vereinfachen wird. Sie gilt für 32 Länder Europas darunter: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, die Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien.

3. Wird sich diese Änderung darauf auswirken, wie ich für Produkte und Dienste von ACN bezahle?

Die folgenden internen Aktualisierungen sind von ACN durchgeführt worden. Es besteht kein Handlungsbedarf seitens der ACN-Kunden. ACN-Kundenkontos sind nicht betroffen.

- ACN hat seine internen Systeme vom Einzugsverfahren auf das SEPA-Lastschriftverfahren umgestellt (Basislastschriftverfahren).
- ACN hat alle seine Marketing- sowie Finanzunterlagen und produktbezogene Unterlagen dahingehend aktualisiert, dass diese eine International Bank Account Number (IBAN, auf Deutsch: Internationale Bankkontonummer) und einen Bank Identifier Code (BIC, auf Deutsch: internationale Bankleitzahl) enthalten.
- ACN hat alle vorliegenden Bankkontonummern der Kunden umgestellt, die mit internationalen Bankkontonummern (IBAN) und internationalen Bankleitzahlen (BIC) ersetzt werden müssen.
- SEPA-Lastschriftmandate sind ab sofort online verfügbar. Laden Sie sich das Formular von <http://www.myacn.eu>. Um den SEPA-Vorschriften nachzukommen, wird ACN nur ausgefüllte und unterzeichnete SEPA-Lastschriftmandate akzeptieren.
- Kunden in Deutschland, den Niederlanden und Österreich können ihre Zahlungsart im ACN Kundencenter auf SEPA-Lastschrift ändern. Zum ACN Kundencenter gelangen Sie über den ACN Online-Shop des Repräsentanten oder über www.myacn.eu.

4. SEPA-Zahlungen und Zeitplan

Länder im Euro-Währungsraum sind verpflichtet bis 1. Februar 2014 SEPA-konform zu sein. Nicht-Euro-Währungsländer bis 31. Oktober 2016. Das bedeutet, dass zu diesen Terminen, die bestehenden nationalen Euro-Überweisungs- und Lastschriftverfahren durch SEPA-Überweisungen (SEPA Credit Transfer – SCT) und SEPA-Lastschriften (SEPA Direct Debit – SDD) ersetzt worden sind.

Es ist möglich, mittels folgender Zahlungsarten SEPA-Zahlungen zu leisten:

- SEPA-Überweisungen (SCT)
- SEPA-Lastschriften (SDD)
- Bankkarte bzw. Kreditkarte

5. ACN nutzt nur das SEPA-Basislastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit – SDD Core).

Das SEPA-Lastschriftverfahren ermöglicht in 32 SEPA-Ländern, Geldbeträge in Euro-Währung einzuziehen. Für die SEPA-Lastschrift gibt es zwei Verfahren: Die Basislastschrift (SEPA Core Direct Debit) und die Firmenlastschrift (SEPA Business to Business Direct Debit). ACN nutzt nur das SEPA-Basislastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit – SDD Core). Weitere Informationen zum SEPA-Basislastschriftverfahren finden Sie auf: [http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_direct_debit_\(sdd\)](http://www.europeanpaymentscouncil.eu/content.cfm?page=sepa_direct_debit_(sdd))

6. Wann tritt SEPA vollständig in Kraft?

SEPA tritt am 1. Februar 2014 in 32 Ländern Europas voll in Kraft. Ab 1. Februar 2014 sind eine internationale Bankkontonummer (IBAN) und eine internationale Bankleitzahl (BIC) erforderlich, um elektronische Zahlungen in Euro-Währung zu tätigen und zu erhalten. Ab Oktober 2016 gilt SEPA für andere Währungen.

7. Was ist ein BIC (internationale Bankleitzahl)?

Ein BIC (internationale Bankleitzahl oder ein Bank-Identifizierungscode), auch bekannt als SWIFT-Adresse, ist ein eindeutiger Identifizierungscode für ein bestimmtes Kreditinstitut.

Der BIC hat entweder 8 oder 11 alphanumerische Zeichen.

8. Was ist eine IBAN (internationale Bankkontonummer)?

Die IBAN (internationale Bankkontonummer) ist eine standardisierte europäische Bankkontonummer. Bis zum 1. Februar 2014 wird die IBAN die einzige Kennung des Zahlungskontos für elektronische nationale, internationale und grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften in der Währung Euro innerhalb der EU.

9. Wo erhalte ich meine IBAN und BIC?

Ihre IBAN und BIC stehen auf Ihrem Kontoauszug. Ihre IBAN und BIC finden Sie außerdem bei den meisten Online-Banking-Diensten. Für weitere Informationen zu Ihrer IBAN und BIC wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.